

Dass es bei dieser Pandemie nicht um unsere Gesundheit oder Krankheit geht, kann man am Titel des Buchs von Klaus Schwab ablesen: „Covid-19 The Great Reset“. Es geht also darum, uns umzubrechen.

Was steckt hinter der Corona-Pandemie?

Diese Frage kann und muss man sich stellen, wenn man sich betrachtet, was gerade geschieht. Geht es wirklich um unsere Gesundheit? Geht es wirklich darum, eine angeblich gefährliche Pandemie unter Kontrolle zu halten und dabei Spitäler zu schliessen und Betten für die Intensivbehandlung abzubauen?

Weltweit warnen uns Fachleute, Mediziner, Pharmazeuten und Biologen vor den schlimmen Folgen dieses ziemlich chaotisch wirkenden Impfens. Auf der anderen Seite werden wir auch von solchen Fachleuten aufgefordert, uns all das gefallen zu lassen.

Wem kann man glauben?

In der Justiz ist bekannt: Wer (als Angeklagter) etwas sagt, was ihm schaden könnte, ist, wenn nicht kompliziertere Sachverhalte, etwa eine Geisteskrankheit vorliegen, glaubhaft und sagt höchst wahrscheinlich die Wahrheit.

Was die nicht in staatlichen Diensten stehenden Pandemie-Fachleute sagen, kann ihnen schaden und tut es bereits. Ein Arzt wird von der Polizei überfallen, und man versucht, ihn für verrückt zu erklären. Sie werden öffentlich beschimpft.

Fazit: Die kritischen Stimmen sind glaubhaft.

Was also steckt tatsächlich hinter dieser angeblich gefährlichen Pandemie, wenn die von den Behörden gepiesackten, aber glaubwürdigen Fachleute erklären, es handle sich um nicht mehr als um eine Art Grippe?

Ernst Wolff offeriert eine Erklärung. ^[1] Sie sieht gespenstisch aus; aber was er vorträgt, ist so brisant, dass ich es aufschreiben musste. Hier ist es.

Politik

Der amerikanische Präsident Franklin Delano Roosevelt sagte: „In der Politik passiert nichts zufällig. Wenn es doch passiert, war es so geplant.“ ^[2] Das passt zu dem, was in den vergangenen eineinhalb Jahren geschah. Ich kann allerdings keine endgültigen Beweise in Form von verifizierten Dokumenten liefern. Aber es gibt dafür eine erdrückende Zahl von Anzeichen und Hinweisen.

Das globale Zwangsregime

Es gibt viele Massnahmen, die auf der ersten Blick unverständlich und teilweise unsinnig und widersprüchlich sind. Es soll die schwerste Gesundheitskrise aller Zeiten herrschen. Aber die Massnahmen, die dagegen ergriffen werden, verbessern die Situation nicht sondern verschlimmern sie kontinuierlich.

Jeder Arzt kann bestätigen, dass der Gesundheitszustand der Mehrheit der Menschen schlechter ist als vor der Krise. Selbst jene, die diese Massnahmen anordnen, sind der Meinung, dass wir vor einem Scherbenhaufen stehen.

Die angeblich drohende vierte Welle und die Ankündigung von weiteren angeblich notwendigen Impfungen zeigen, dass die bisherigen Massnahmen, die den Zweck hatten, die Krankheit einzudämmen, falsch waren.

Lockdowns verursachen Wirtschaftskrise

Weltweit leidet die Produktion. Die Logistik liegt am Boden. Lieferketten sind zerbrochen. Ernten fallen aus. Nahrungsmittel werden knapp. Die Probleme werden nicht angegangen. Im Gegenteil. Neue Drohungen vergrössern sie noch.

In China ist im drittgrössten Frachthafen der Welt ein Terminal geschlossen worden, weil ein einziger Hafearbeiter positiv getestet wurde.

In Neuseeland wurden 5 Millionen Menschen für drei Tage in den Lockdown geschickt, weil ein einziger Mensch, ein 58jähriger, einen positiven Test aufwies.

Krise des Mittelstands

Der Mittelstand schafft weltweit die meisten Arbeitsplätze und zahlt am meisten Steuern. Die ständig wachsende Unsicherheit und Regulierung drängen ihn immer mehr in die Enge.

Inflation ^[3] zieht weltweit an

Sie betrifft Rohstoffe, Erzeugerpreise und Nahrungsmittel. Aber auch hier wird nicht gegengesteuert. Im Gegenteil. Die Geldschwemme hält an und verstärkt sich dauernd. Staaten und Zentralbanken haben seit Beginn der Krise etwa 20 Billionen Dollar in den Geldkreis gepumpt. Es ist kein Ende in Sicht.

Schlimme gesellschaftliche Situationen

In den USA, dem wirtschaftlich stärksten Lande der Welt, droht fast vier Millionen Menschen die Zwangsräumung, weil sie ihre Mieten oder Hypothekarzinsen nicht bezahlen können. Etwa zehn Mal mehr, also etwa 40 Millionen Amerikaner sind nicht in der Lage, sich von ihrem Einkommen zu ernähren.

Die Politiker haben es fertiggebracht, die Bevölkerung tief zu spalten. ^[18]

Nach dem Machtwechsel in Afghanistan ist zudem eine riesige Flüchtlingswelle zu erwarten.

Der digitale ^[4] Machtkomplex

Wieso werden diese Desaster produziert? Wer hat ein Interesse daran? Wer profitiert davon?

Es ist der sogenannte digitale Komplex, eine Art Interessengemeinschaft. An seiner Spitze stehen die grössten IT-Unternehmen und die grössten Vermögensverwaltungen.

Das sind Apple, Google-Mutter Alphabet, Amazon, Microsoft und Facebook.

Der Börsenwert dieser 5 IT-Unternehmen beträgt 9.1 Billionen \$, das Bruttoinlandprodukt von Deutschland, Frankreich und Italien dagegen nur 8.6 Billionen \$.

Die grossen Vermögensverwalter BlackRock, Vineyard, State Street und Fidelity sind an vielen IT-Unternehmen beteiligt und verwalten 22.6 Billionen \$. Das Bruttoinlandprodukt aller 28 Staaten der EU beträgt dagegen nur 15.7 Billionen \$.

Die IT-Konzerne sind nicht nur eine Finanzmacht. Sie kontrollieren auch hunderttausende andere Unternehmen, weil sie deren Digitalisierung organisieren und Einblick in den Datenfluss haben. Sie sind ein Tumor. Sie machen die Firmen von sich abhängig und beherrschen sie.

Die Vermögensverwaltungen sind an allen grossen Unternehmen beteiligt und in der Lage, die Märkte zu bewegen.

BlackRock berät die grössten Zentralbanken der Welt, also die FED und die EZB. Das zahlt sich aus. Im April, Mai und Juni dieses Jahres haben die genannten Konzerne die höchsten Gewinne ihrer Geschichte eingefahren.

Der digitale Machtkomplex ist in der Lage, jede Regierung in die Knie zu zwingen.

Die Methoden des digitalen Machtkomplexes

Er untergräbt das System, von dem er profitiert. Er zerstört den Mittelstand - aber dieser Mittelstand schafft die meisten Arbeitsplätze und bezahlt die meisten Steuern.

Er heizt die Inflation an - auch das schadet ihm.

Er zerstört den sozialen Frieden durch das Anheizen der sozialen Ungleichheit - das zerstört den Boden, auf dem er seine Geschäfte macht. ^[5]

Aber er hat keine andere Wahl. Er muss das tun, denn er handelt in Verzweiflung. Das System, das ihn am Leben erhält, taugt nicht mehr. **Er stand schon 2007/ 2008 vor seinem Ende.** Die Regierungen unterstützten ihn mit riesigen Geldmengen, die ihre Zentralbanken aus dem Nichts schafften.

Während der nächsten 12 Jahre wurde weiter Geld hineingepumpt, und die Zinsen wurden gesenkt. Das Finanzsystem wurde immer unstabiler.

Im März 2020 drohte der nächste Kollaps. Er wurde durch die Senkung der Zinsen auf null und die Injektionen von Billionen gerade noch aufgehalten.

Damit ist eine neue Situation entstanden. Eine weitere Rettung müsste die Absenkung der Zinsen unter null erfordern. Das würde die Grundlage des Bankensystems zerstören. Banken können auf Dauer nicht mit Minuszinsen leben.

Fazit: Ein neuer Kollaps kann mit den bisher verwendeten Mitteln – Geldströme auslösen und Zinsen senken - nicht mehr aufgehalten werden. Sonst droht eine Hyperinflation.

Oder: Der digitale Machtkomplex hat nur noch die Wahl zwischen zwei Arten des Zusammenbruchs.

Der Ausweg

Es ist eine doppelte Strategie.

1. Im Hintergrund und abseits der Öffentlichkeit wird ein neues System vorbereitet.

- **Das Bargeld wird abgeschafft.**

- Es wird ersetzt durch das digitale Geld der Zentralbanken.

Endziel:

- Jeder besitzt nur noch ein einziges Konto, über das alle Zahlungen abgewickelt werden.

- Dieses Konto liegt auf der Zentralbank.

- Der Staat kann den ganzen Zahlungsverkehr überwachen.

- Er kann mit unserem Gelde machen, was er will.

- Er kann das Geld zwischendurch abwerten.

- Er könnte uns zwingen, bestimmte Summen auszugeben.
- Er könnte uns das Geld auch nehmen.
- Er könnte uns zwingen, das Geld nur für bestimmte Zwecke auszugeben. [6]
- Er könnte uns hindern, das Geld für bestimmte Zwecke auszugeben. [7]
- Er könnte jeden von uns durch einen einfachen Mausklick von allen Zahlungsströmen abschneiden. [8]

Das digitale Geld wäre der effizienteste Weg, die Bevölkerung zu steuern, also eine Diktatur.

- Die Banken verlieren ihre bisherige Form.

2. Man plündert das bestehende System nach allen Regeln der Kunst noch aus, während es in sich zusammenstürzt. Das geschieht, indem man die Weltwirtschaft zerstört. [9]

Das universelle Grundeinkommen (Teil 1)

Ein grosser Teil der Menschen wird diese Form der Entrechtung nicht hinnehmen. Deshalb kam der digitale Machtkomplex auf den Gedanken, umgekehrt vorzugehen. **Die Gesellschaft soll ins Chaos gestürzt und dazu gebracht werden, das digitale Zentralbankgeld als Rettung in der Form des universellen Grundeinkommens zu akzeptieren.**

Das ist keine Verschwörungstheorie. Beim Betrachten der vergangenen 18 Monate stellt man fest:

- Unter dem Vorwand, eine Krankheit zu bekämpfen, sind verheerende gesundheitliche, wirtschaftliche und finanzielle Schäden angerichtet worden.
- Ständig werden diese Schäden noch vergrössert.
- Die soziale Spaltung der Bevölkerung wird systematisch vertieft. [10]
- Das alles ist gewollt und geplant. [11] Es geschieht nicht zufällig.

Es wird mit dem Einsatz aller erdenklicher Mittel versucht, das grösstmögliche soziale Chaos anzurichten, um dann, auf seinem Höhepunkt, mit dem universellen Grundeinkommen als Allerheilmittel aus diesem maximalen Chaos die maximale Kontrolle aufzubauen. [12]

Das universelle Grundeinkommen (Teil 2)

Aus der Sicht der Mächtigen muss es noch aus einem anderen Grunde kommen. Wir stecken mitten in der vierten industriellen Revolution. [13] Der Einsatz der sogenannten künstlichen Intelligenz wird Millionen von Arbeitsstellen vernichten. Millionen von Konsumenten könnten verschwinden. Die Nachfrage von Konsumgütern würde einbrechen. Weil das Wirtschaftssystem aber vom Konsum angetrieben wird, muss man den arbeitslosen Konsumenten Geld zukommen lassen.

Der Plan

Was wir in den vergangenen 18 Monaten erlebten, folgt einem Plane. Er sieht so aus:

- Demontage des aktuellen Systems zugunsten der Elite.
- Erzeugen eines maximalen wirtschaftlichen Chaos'.
- Erzeugen eines maximalen sozialen Chaos'.
- Errichtung eines neuen Systems unter dem Vorwand, humanitäre Hilfe zu leisten.

Diesen Plan kann man in zwei Büchern nachlesen:

1. "Die vierte industrielle Revolution" [14]
2. "The great reset - der grosse Umbruch" von Klaus Schwab.

Schwabs World Economic Forum spielt dabei eine Schlüsselrolle. Das WEF hat es in den vergangenen 50 Jahren geschafft, zu einer der bedeutendsten Schaltzentralen des digital-finanziellen Komplexes zu werden. Zuerst vernetzte es Wirtschaftsführer, später Politiker und noch später Medienschaffende, den Hochadel und Prominente miteinander. Seit den 1990er-Jahren werden sie auch ausgebildet.

Seit 1992: The global Leaders of tomorrow [15]

Seit 2005: The young global Leaders [16]

Darunter sind es die Personen, die jetzt an den Schalthebeln der Macht sitzen:

- Bill Gates (Melinda und Bill Gates Stiftung)
- Jeff Bizo (Amazon)
- Jack Ma (Alibaba Group)
- Laurence Douglas Fink (BlackRock)
- Kristalina Georgiewa (IWF)
- (unverständlich) (Ex-Chef der Bank of England)
- Emmanuel Macron (Staatspräsident Frankreich)
- Sebastian Kurz (Bundeskanzler Österreich)
- Angela Merkel (noch Bundeskanzlerin Deutschland)

Sie alle sind entweder vom IWF ausgebildet worden oder sitzen in seinen Führungsgremien.

Es sind nicht nur die 1300 Mitglieder dieser Führungsschicht, die weltweit die Drähte ziehen. Seit 2012 sind vom WEF auch noch 10'000 unter Dreissigjährige als sogenannte "Global Shapers" zusammen gebracht worden. Auch sie nehmen Einfluss auf den Gang der Welt.

Wie soll dieser Gang der Welt aussehen?

Das kann man im Buche von Schwab nachlesen. Es ist am 9. Juli 2020 erschienen, also nicht einmal 4 Monate nach dem weltweiten Lockdown. Es gibt Anweisungen dazu, wie man COVID-19 benutzen sollte, um die Welt "kreativ zu zerstören" (Schwabs Worte) und eine neue aufzubauen. Das Menschenbild, das er dabei zeichnet, erinnert an die dunkelsten Zeiten des Nationalsozialismus'. Es klingt erschreckend, wie eine sorgfältig vorbereitete Apokalypse.

Die Agenda, die hier verfolgt wird, ist nicht nur geplant, sondern auch an Bösartigkeit und Hinterhältigkeit kaum zu übertreffen. Wer hätte jemals vermutet, dass man die Weltwirtschaft einmal unter dem Vorwand, die Menschen vor den Auswirkungen einer Krankheit zu schützen, zum Einsturz bringen würde? Reisefreiheit, Versammlungsfreiheit, die Freiheit der Rede und der freien Meinungsäußerung werden den Menschen genommen, 100 Millionen werden zum Hungern verurteilt und das angeblich zu ihrem eigenen Schutze.

Wer hätte gedacht, dass ein **unverhohlener Eugeniker namens Klaus Schwab** in die Lage versetzt werden würde, seine grauenvollen Visionen von der Verschmelzung des Menschen mit der künstlichen Intelligenz nicht nur weltweit zu verbreiten, sondern durch zehntausende Helfer vorantreiben zu lassen?

Das lässt jedem normalen Menschen das Blut in den Adern gefrieren.

Hoffnungsschimmer

Der Plan der Elite und die Visionen des Klaus Schwab sind zum Scheitern verurteilt. Dazu gibt es mehrere Gründe.

Der wichtigste: **Das Narrativ vom tödlichen Virus, das die Menschheit existenziell bedrohe, kann auf die Dauer nicht aufrechterhalten werden. Wir sehen schon jetzt, wie das Lügengebäude zusammenfällt. Die Verfechter müssen zu immer absurder werdenden Argumentationen und immer wütender werdenden Diffamierungen greifen.**

Die Heftigkeit der Medien zeugt von ihrer Schwäche.

- Wer mit immer mehr Nachdruck immer groteskere Lügen wie die von der Pandemie der Ungeimpften verbreitet;
 - wer gesunde Menschen zum Risikofaktor Nummer eins erklärt;
 - wer wegen einzelner Krankheits- oder Testfälle ganze Länder zum Stillstand bringt;
- der tut das nur,
- weil ihm die Argumente ausgehen und
 - er vor Verzweiflung nur noch blind um sich schlägt.

Durch das Zusammenbrechen dieses Narrativs wird die Glaubwürdigkeit jener Leute, die uns das aufzwingen wollen, mehr und mehr untergraben. Selbst wenn der digitale Machtkomplex das neue Geld einführen kann, wird das zu dauernden Konflikten zwischen Volk und Obrigkeit führen.

Zukunft

Wir stehen vor turbulenten und gefährlichen Zeiten. Wir halten aber einen Trumpf in der Hand: Unsere Gegner handeln nicht mit Vernunft, sondern aus Gier und Machtstreben. Dadurch bringen sie sich immer mehr in Schwierigkeiten. Das sollten wir nutzen und uns immer wieder vor Augen halten:

Die andere Seite mag über mehr Geld, über mehr Besitz und über alle Waffen der Welt verfügen. Aber ihre Macht stützt sich weder auf ihr Geld, noch auf ihren Besitz, noch auf ihre Waffen, sondern einzig und allein auf einen einzigen Faktor: Auf die Unwissenheit der Mehrheit der Menschen. Also darauf, dass die Mehrheit das Spiel, das die Minderheit mit ihr spielt, nicht durchschaut.

Der digital-finanzielle Komplex hat mit seinen Helfershelfern in den vergangenen 18 Monaten Schreckliches angerichtet und tut es weiterhin; aber er hat sich in eine Situation hinein manövriert, aus der er nicht mehr hinauskommt und in der er in seiner Verzweiflung immer mehr rote Linien überschreiten muss.

Unsere Aufgaben

- Ruhe bewahren
- alle Lügen aufdecken

Quellen und Hinweise von mir

[1] https://www.youtube.com/watch?v=u70FHw_3y1Q

[2] In politics, nothing happens by accident. If it happens you can bet it was planned that way.

<https://beruhmte-zitate.de/zitate/2072462-franklin-delano-roosevelt-in-der-politik-passiert-nichts-zufallig-wenn-etwa/>

[3] Inflation=eine Abnahme der Kaufkraft pro Geldeinheit=ein realer Wertverlust des Zahlungsmittels.

[4] Unter Digitalisierung versteht man das Aufbewahren von Daten in digitaler Form. Computer sind dann imstande, sie zu lesen und zu verarbeiten.

Beispiel: Wenn der Kontostand in einem Buche steht, liegt er in analoger Form vor und kann vom Computer nicht gelesen und verarbeitet werden.

Fazit: Mit der Digitalisierung von Daten werden sie für viele zugänglich und können maschinell verarbeitet werden. Die Digitalisierung ist also ein Segen, aber auch ein Fluch.

[5] Er sägt also am Aste, auf dem er sitzt.

[6] etwa für Corona-Tests

[7] etwa für Beiträge an Aktionen der SVP

[8] Das wäre das Ende unserer vielgelobten Freiheit und Unabhängigkeit.

[9] Das tun die Leichenfledderer auch.

[10] Damit schwächt man den die Widerstandskraft des Volkes.

[11] Es ist also kein Zufall - siehe Roosevelt.

[12] Wenn man das hört, stockt einem das Blut in den Adern.

[13] Die 1. industrielle Revolution startete in England ab ca. 1780. Dort existierten hervorragende Bedingungen, die den Übergang von der Agrar- zur Industriegesellschaft begünstigten. Zu den bedeutendsten Erfindungen gehörten der mechanische Webstuhl, die Dampfmaschine und die Eisenbahn.

Die 2. industrielle Revolution setzte etwa in den 1870er und 1880er Jahren ein. Damals begannen insbesondere die chemische Industrie und die Elektrotechnik.

Die 3. industrielle Revolution startete ab den 1970er Jahren. Hier standen die weitere Automatisierung durch Elektronik und IT im Fokus. Nach den großen Rechenmaschinen begründete nun der Personal-Computer für Büro und Haushalt einen neuen Industriezweig.

Das Ende des 20. Jahrhunderts gilt als der Beginn der 4. industriellen Revolution. Kennzeichnend für die Industrie 4.0-Phase, die bis heute anhält, ist die zunehmende Digitalisierung. Aus diesem Grund wird diese Zeit auch als digitale Revolution bezeichnet.

[14] Die Vierte Industrielle Revolution Broschiert – 27. Juni 2016

Schwab, Klaus, Pyka, Petra, Schmidt, Thorsten ISBN: 9783570553459

[15] The global Leaders of tomorrow

[16] The young global Leaders <https://www.younggloballeaders.org/>

[17] <https://www.globalshapers.org/>

[18] Divide et impera – teile (entzweie) und herrsche. Hetze die Menschen gegeneinander auf, dann kannst du sie beherrschen. Dabei treten auch die Verräter auf, die uns bei den Mächtigen verpetzen, ein himmeltrauriges und schändliches Pack. Ich habe auch einen angetroffen. Zu einem meiner kritischen Texte schrieb der Schakal: „Sie sind gemeldet.“